

Heine, Heinrich: Caput XX (1844)

- 1 „ich habe Fisch und Gänsefleisch
- 2 Und schöne Apfelsinen.“
- 3 So gieb mir Fisch und Gänsefleisch
- 4 Und schöne Apfelsinen.

- 5 Und als ich aß mit großem Ap'tit,
- 6 Die Mutter ward glücklich und munter,
- 7 Sie frug wohl dies, sie frug wohl das,
- 8 Verhängliche Fragen mitunter.

- 9 „mein liebes Kind! und wirst du auch
- 10 Recht sorgsam gepflegt in der Fremde?
- 11 Versteht deine Frau die Haushaltung,
- 12 Und flickt sie dir Strümpfe und Hemde?“

- 13 Der Fisch ist gut, lieb Mütterlein,
- 14 Doch muß man ihn schweigend verzehren;
- 15 Man kriegt so leicht eine Grät' in den Hals,
- 16 Du darfst mich jetzt nicht stören.

(Textopus: Caput XX. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21390>)